

Bericht der Verwaltung	Drucksache-Nr.:
der Kreisverwaltung Segeberg	DrS/2020/255- 1
öffentlich	

Fachdienst Grundsatz- und Koordinierungsangelegenheiten Soziales und
Integration Datum: 04.02.2021

Beratungsfolge:

Status	Sitzungstermin	Gremium
Ö	18.02.2021	Sozialausschuss
Ö	16.03.2021	Hauptausschuss
Ö	18.03.2021	Kreistag des Kreises Segeberg

**Antrag der Diakonie Altholstein auf Bezuschussung des
Sozialkaufhauses Bad Bramstedt**

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 31.08.2020 hat die Diakonie Altholstein einen Zuschuss in Höhe von 41.000 € zur Kompensation Corona-bedingter Einnahmeausfälle im Sozialkaufhaus Bad Bramstedt beantragt. Der Sozialausschuss hat die Entscheidung über diesen Antrag in seiner Sitzung am 12.11.2020 verschoben und den Träger gebeten, einige Fragen zu beantworten (DrS/2020/255).

Das Schreiben der Diakonie Altholstein liegt nun vor (s. Anlage 1). Danach verringert sich der Zuschussbedarf auf 25.000 €.

Zwischenzeitlich hat der Bund ein neues Programm aufgelegt, das u. a. die Sozialkaufhäuser fördern soll (Anlage 2). Der Träger hat dementsprechend einen Antrag auf Förderung aus diesem Programm gestellt, bis jetzt aber keine Antwort erhalten.

Die Richtlinie des Bundes sieht vor, dass ein Zuschuss ausgeschlossen ist, wenn die Zuwendungen von Dritten (z. B. der Kreis) übernommen werden. Insofern hätte die Entscheidung des Kreises Segeberg zum jetzigen Zeitpunkt zur Folge, dass der Bund keinen Zuschuss gewährt. Daher sollte über den Antrag der Diakonie Altholstein erst entschieden werden, wenn die Entscheidung des Bundes vorliegt.

Die Verwaltung wurde ebenfalls in der Sitzung am 12.11.2020 gebeten, mit dem übrigen Trägern und Betreibern von Sozial- und Gebrauchtwarenhäusern Kontakt aufzunehmen, um ein Gesamtbild über die wirtschaftliche Lage der Einrichtungen und deren Umgang mit der Pandemie zu erhalten. Leider haben auf das Schreiben nur zwei Betreiber reagiert. Beide haben keine Zahlen genannt.

Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Ja:

Darstellung der einmaligen Kosten, Folgekosten

Mittelbereitstellung

Teilplan:

In der Ergebnisrechnung

Produktkonto:

In der Finanzrechnung investiv

Produktkonto:

Der Beschluss führt zu einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung

in Höhe von _____ Euro

(Der Hauptausschuss ist an der Beschlussfassung zu beteiligen)

Die Deckung der Haushaltsüberschreitung ist gesichert durch

Minderaufwendungen bzw. -auszahlungen beim Produktkonto:

Mehrerträge bzw. -einzahlungen beim Produktkonto:

Bezug zum strategischen Management:

Nein

Ja; Darstellung der Maßnahme

Wir stärken die Teilhabe, die Selbstbestimmung und das Zusammenleben aller Menschen.

Belange von Menschen mit Behinderung sind betroffen:

Nein

Ja

Belange der Menschen mit Beeinträchtigungen sind betroffen, sofern sie im Sozialkaufhaus eingesetzt werden oder dort Gegenstände erwerben.

Belange von Menschen mit Behinderung wurden berücksichtigt:

Nein

Ja

Anlage/n:

Schreiben Diakonie vom 01.02.2021
Bundesrichtlinie